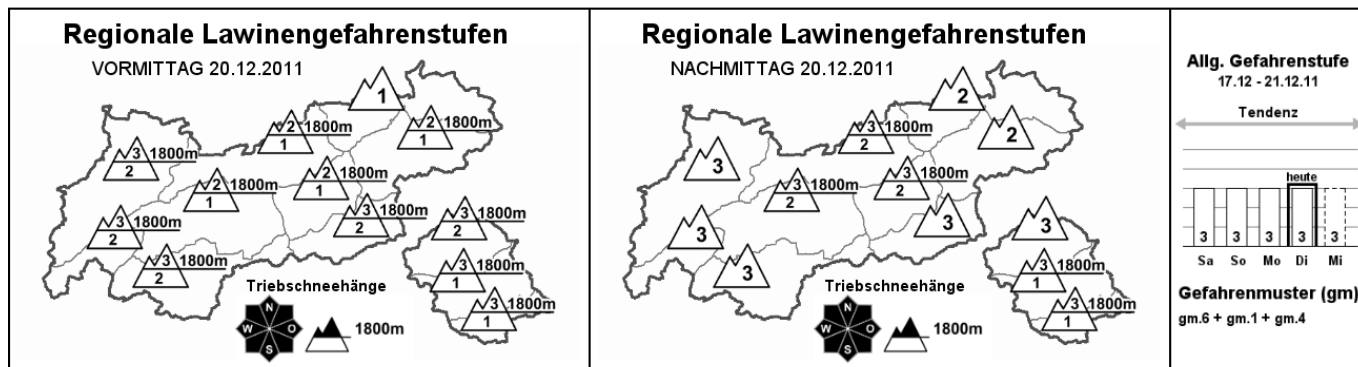


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Dienstag, den 20.12.2011, um 07:30 Uhr



Verbreitet erhebliche Lawinengefahr - Anstieg am Nachmittag

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol ist verbreitet als erheblich einzustufen. Mit den einsetzenden Schneefällen und Wind wird die Gefahr am Nachmittag nochmals ansteigen.

Gefahrenstellen liegen in Tribschneehängen aller Hangrichtungen, bevorzugt oberhalb von etwa 1800m. Die Hauptgefahr geht von älteren und frischen Tribschneeansammlungen aus. Diese sind wegen der tiefen Temperaturen spröde und können daher relativ leicht ausgelöst werden. Zumeist reicht dafür schon geringe Zusatzbelastung, also das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers.

Achtung: im Tagesverlauf werden immer wieder neue Tribschneepakete gebildet, die Anzahl nimmt dabei mit der Seehöhe zu!

SCHNEEDECKENAUFBAU

Neuschnee und Tribschnee der abgelaufenen Niederschlagsperiode setzen und verfestigen sich auf Grund der tiefen Temperaturen nur langsam.

Vor allem in hochalpinen, schattseitigen Lagen ist zu beachten, dass sich Schnee vom Herbst inzwischen zu lockerem, bindungslosen Schwimmschnee umgewandelt hat und damit ein schlechtes Fundament für darüber lagernde Schneeschichten bildet.

Erhöhte Störanfälligkeit findet man auch an der Grenzfläche zwischen Neuschnee und darüber lagerndem Tribschnee. Zusätzlich hat sich vereinzelt bis in mittlere Höhen eine dünne Schwachschicht auf Grund von Temperaturunterschieden innerhalb der Schneedecke ausgebildet.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Tiefdruckeinfluss im Alpenraum unter einer Nordwestströmung. Dienstag auf Mittwoch bringt eine Warmfront nennenswerten Neuschnee nach Tirol. Am Donnerstag aus dem Nordstau weiterer Schneefall und am Freitag Zwischenhocheinfluss.

Bergwetter heute: Von Westen Wetterverschlechterung. Vormittags in den östlichen Gebirgsgruppen sowie an der Alpensüdseite schwach sonnig. Nachmittags einsetzender Schneefall und stärker werdender Wind. 20 bis 40 cm Neuschnee in den westlichen Gebirgsgruppen, sonst 10 bis 30 cm Neuschnee bis Mittwochfrüh.

Temperatur in 2000m: Frostmilderung von -13 Grad auf -8 Grad bis zum Abend, in 3000m Anstieg von -18 Grad auf -14 Grad im Tagesverlauf.

Höhenwind: lebhafter bis starker Nordwestwind.

TENDENZ

Neuschnee und Wind sorgen für einen Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair